

2

Harpfe

April 2014

Der blinde Bergsteiger Andy Holzer ist mit seinem Landsmann Wolfgang Klockner und Daniel Kopp aus dem Zillertal am 2. April 2014 zum Mount Everest aufgebrochen. Holzlers langjähriger Wegbegleiter Andreas Unterkreuter musste seine Teilnahme an der Expedition wegen einer Verletzung absagen. Zum Abschied kamen auch die Eltern Maria und Peter Holzer und wünschten ihrem erfolgreichen „Blind Climber“ alles Gute auf dem Weg zum Gipfel. Diesen hofft die „Osttirol Mount Everest Expedition 2014“ zwischen dem



Tristacher auf dem Weg zum **HÖCHSTEN BERG DER WELT**

15. und 25. Mai 2014 zu erreichen. Mit dem möglichen Gipfelsieg auf 8848 Metern Seehöhe möchte Holzer den Reigen der „Seven Summits“ schließen. Die sechs höchsten Gipfel - Aconcagua (Südamerika), Mount McKinley (Nordamerika), Mount Vison (Antarktis), Kilimandscharo (Afrika), Elbrus (Europa) und Carstensz-Pyramide (Indonesien) - auf sieben Kontinenten hat der blinde Bergsteiger bereits erfolgreich bestiegen. Als gewohntes „Bodenpersonal“ ist wieder Holzlers Gattin Sabine in ihrem schmucken Wohnheim in Tristach aktiv. Sie wird in einem Art Tagebuch den Verlauf der Expedition festhalten. Interessierte können auf der Homepage <http://andyholzer.com/everest/> den Aufstieg der dreiköpfigen Osttirol-Expedition mitverfolgen.

